

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1902

226 (17.8.1902) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 226. Zweites Blatt.

Sonntag den 17. August

(folgt ein drittes Blatt.) 1902.

Ausschreiben.

Gestohlen wurden:

1. Vom 4. bis 6. ds. Mts. aus einer unverschlossenen Wohnung des Hauses Durlacherstraße 59 35 Mark bares Geld.
2. In der Nacht vom 7./8. ds. Mts. einem hiesigen Kutscher in der Restauration des hiesigen Bahnhofes ein Portemonnaie mit 43 Mark.

Verloren ging:

3. Am Sonntag den 10. ds. Mts., Morgens 6 Uhr, auf dem Wege von der Ostendstraße über den alten Friedhof, durch die Kapellen- und Kriegstraße bis zum Hauptbahnhof eine goldene Damen-Remontör-Uhr Nr. 193 713 mit weißem Zifferblatt, römischen Zahlen, goldenen Zeigern und emailliertem Rückdeckel nebst einer einfachen Doubletette mit Niesel und Quaste.
4. Am 12. ds. Mts. suchte ein unbekanntes Frauenzimmer im Alter von 22—25 Jahren in einem Geschäft auf der Kaiserstraße — durch falsche Vorspiegelungen — Waaren im Werth von 19 Mark zu erschwindeln.

Bitte, Anhaltspunkte der nächsten Polizei- oder Gendarmarie-Station gefl. mitzutheilen.
Karlsruhe, den 16. August 1902.

Kriminalpolizei.

J. B.: Maier, Wachtmeister.

Fahrniß-Versteigerung.

21. Dienstag den 19. August, Nachmittags 2 Uhr, werden im Auftrag wegen Wegzug im Auktionslokal Bähringerstraße 29 gegen baar versteigert:
ein fl. Spiegel, 1 Sekretär, 1 Chiffonniere, 3 Kommoden, 1 Garnitur (Kanapee mit 4 Halbfauteuils), 1 Florentiner Spiegel, 1 Wassernähmaschine, 1 Büffet, 1 Bücherschrank, 1 Waschkommode zum Aufklappen, 1 Schreibtisch, 1 fl. Tisch, verschied. Bilder, Spiegel, 1 Diensthosenbett, 1 dreiarmer Gaslüster, 1 Gaslyra, 1 Bettstelle mit Koffi, Matratze und Polster, Deckbetten und Kissen, Meyer's Verison, 1 fl. Ovalettisch, 3 Strohhühle, 1 Beerenpresse, Korbfächer, 1 Kinderbadewanne, 1 Küchenschaff, Küchengeschirr, 1 großer Bodenteppich, 1 Treppenläufer, 1 Herrenfahrrad u.,
wozu Liebhaber einladet

S. Fischmann, Auktionsgeschäft.

Pfänder-Versteigerung.

21. In der Woche vom 15. bis 19. September d. J. versteigern wir die über 6 Monate verfallenen Fahrnißpfänder bis Lit. D. Nr. 7000. Eine Erneuerung derselben kann noch bis zum 27. August d. J. stattfinden.
Karlsruhe, den 16. August 1902.

Städt. Spar- u. Pfandleihkasse-Verwaltung.

Haus-Versteigerung.

32. Auf Antrag des Eigentümers wird öffentlich am

Montag den 25. August d. J.,
vormittags 10 Uhr,

in diesseitigem Geschäftslokale, Steinstr. 23, das im Birkel dahier unter Nr. 19 a, einerseits neben Darmstädter Hof, andererseits neben Privatpargariegesellschaft gelegene zweistöckige Hausanwesen zu Eigentum versteigert und endgültig zugeschlagen, wenn 40 000 Mk. erreicht werden.
Das Haus hat große Weinkeller und großen Saal und wirft eine gute Rente ab.
Die weiteren Steigbedingungen können inzwischen bei Unterzeichnetem eingesehen werden.
Karlsruhe, den 13. August 1902.

Großh. Notariat Karlsruhe III.

J. Bender, Notar.

Wohnungen zu vermieten.

— Adlerstraße 24 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Alkov., Küche, Keller mit Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

* Bahnhofsstraße 38 ist der 3. Stock von 4 Zimmern, Küche mit Kochgas, Kammer und Waschküche sofort oder später wegen Wegzug zu vermieten.

* 5.1. Brauerstraße 15 sind Wohnungen von 2 Zimmern und Küche auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Rüppurrerstraße 29 a, 1. Stock.

— Durlacher Allee (Melanchthonplatz) sind schöne 3 und 4 Zimmerwohnungen, ohne Vis-à-vis, in bester Lage der Altstadt, auf Oktober zu vermieten. Näheres am Platz oder Durlacher Allee 30 im Bureau.

Durlacher Allee — Melanchthonplatz — sind der Neuzeit entsprechende 2, 3 und 4 Zimmerwohnungen auf 1. Oktober or. zu vermieten. Näheres Durlacher Allee 30, Bureau. 8.1.

* Georg-Friedrichstraße 14 sind 2 Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, im 4. und 5. Stock, preiswerth zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

— Georg-Friedrichstraße 26, Neubau, sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern und Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres an der Baustelle oder Morgenstraße 27, parterre.

* 2.2. Gerwigstraße 6 a, Neubau, sind Zweizimmer-Wohnungen im 2. und 3. Stock und im 5. Stock 1 Zimmer und Küche zu vermieten. Näheres Marienstraße 65, Hinterhaus, 3. Stock.

3.1. Herrenstraße 8 ist im Seitenbau, parterre, eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden rechts.

3.1. Herrenstraße 8 ist eine Mansardenwohnung, gegen die Straße, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. September zu vermieten. Näheres daselbst im Laden rechts.

— Kaiserstraße 130, 2 Treppen hoch, ist auf 1. Oktober eine schöne Wohnung von 5 Zimmern (Balkon), Küche, Bad, 2 Mansarden, 2 Kellerabtheilungen mit Antheil an der Waschküche und dem Trockenständer zu vermieten. Einzufragen von 11—1 und 4—6 Uhr. Näheres daselbst im Laden.

— Kaiserstraße 138 ist eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, Bad, Garderobe, Küche, Speisekammer nebst sonstigem Zugehör sofort zu vermieten. Preis 800 M. Näheres daselbst im Laden.

— Kapellenstraße 72 ist eine schöne, neu hergerichtete Mansardenwohnung von 2 bis 3 Zimmern, Küche und Zugehör für sofort zu vermieten. Näheres parterre.

— Karlstraße 98 ist eine schöne Vierzimmerwohnung mit reichlichem Zugehör zu vermieten. Näheres im Laden.

— Kriegstraße 155 ist der dritte Stock, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern, Küche nebst Zugehör und Gartenantheil, auf 1. Oktober d. J. zu vermieten. Auf Wunsch können noch 2 weitere Räume im Dachstock dazu gegeben werden. Näheres Bismarckstraße 65 im 2. Stock.

— Lammstraße 7 a—d (Café Bauer) Wohnungen von 3 und 4 Zimmern auf sogleich zu vermieten. Näheres beim Hausmeister Schollenberger 7 b II.

* 2.1. Lessingstraße 15 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 schönen Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, auf 1. Oktober oder später zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

* 3.1. Ludwig-Wilhelmstraße 17 ist im 4. Stock links eine geräumige Wohnung von 3 Zimmern alsbald zu vermieten. Schlüssel parterre.

* 2.1. Luisenstraße 62 ist im Hinterhaus eine schöne Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* Marktgrafenstraße 3 ist eine kleine Wohnung für 13 M. per Monat auf 1. September zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Vorderhauses.

— Mathystraße ist 4 Treppen hoch eine Wohnung, 2 Zimmer, Balkon, Küche und Keller, per 1. September zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 110 im Laden rechts.

* 4.4. Ostendstraße 6 ist in dreistöckigem Wohnhause die einzige Mansardenwohnung mit Glasabschluss, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zugehör, auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock oder Bahnhofstraße 6, 2. Stock.

— Rüppurrerstraße 29 o ist im 3. Stock eine herrschaftlich eingerichtete Wohnung von 4 großen Zimmern, Balkon sammt reichlichem Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Rüppurrerstraße 70 im 2. Stock.

— Scheffelstraße 55, nächst der Kriegstraße, ist im 3. Stock eine 3 Zimmerwohnung und im 2. Stock eine 2 Zimmerwohnung sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

* Scheffelstraße 64 ist eine freundliche Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 2 großen Zimmern, Küche und Keller, auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

* Schützenstraße 83 ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

* Soffenstraße 10 ist im Querbau eine für sich abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern und Küche nebst Zugehör an eine kleine, ruhige Familie auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock des Vorderhauses.

* Waldhornstraße 2, nächst dem Schloßplaz, ist im 2. Stock des Vorderhauses eine schöne Wohnung von 4 geräumigen Zimmern nebst allem Zugehör auf 1. November zu vermieten. Näheres parterre daselbst.

* Waldhornstraße 2 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zugehör, auf 1. Oktober oder 1. November zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* Waldhornstraße 62 ist im 2. Stock eine mit Glasabschluss versehene, freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller und Zugehör auf 1. Oktober oder schon auf 1. September zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock links.

— Waldstraße 50 sind im Hinterhause des Neubaus per 1. Oktober d. J. oder später im 2. und 3. Stock zwei und drei Zimmerwohnungen an ruhige Familien zu vermieten. Näheres Waldstraße 89 im Bureau.

* Wilhelmstraße 10 ist im Seitenbau eine Parterrewohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, sofort oder später billig zu vermieten. Näheres Schützenstraße 66, 2. Stock.

* Yorkstraße 15 ist eine sehr schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, auf die Straße gehend, auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

Humboldtstraße 18,

Neubau, sind im Vorderhaus noch mehrere zwei Zimmerwohnungen mit Küche und Zugehör auf 1. Oktober oder früher zu vermieten. Zu erfragen Humboldtstraße 22 im Laden oder Marienstraße 15 in der Schloßerei.

* Eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör per 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Kapellenstraße 62 im Laden.

Im Villanubau Vorholzstraße (Ecke Hirschstraße) auf 1. Oktober zu vermieten:

Hochparterre: 4 eleg. gr. Zimmer, Bad, Garten,

Bel-Etage: 4 eleg. gr. Zimmer m. Balkon, Bad,

3. Stock: 7 eleg. gr. Zimmer m. Balkon, Bad zc.

Näheres beim Eigentümer, wohnt Gartenstraße 54, parterre. *11.1.

Wohnungen zu vermieten.

— **Durlacher Allee** (Melanchthonplatz) sind im 5. Stock zwei schöne Wohnungen von je zwei Zimmern auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Durlacher Allee 30, Bureau.

Gildastrasse 21, Neubau (Mühlburg),

sind Wohnungen von 2 Zimmern, Küche sammt Zubehör, eine solche von 1 Zimmer und Küche, sowie eine solche von 3 Zimmern und Küche sammt Zubehör auf Oktober zu vermieten. Zu erfragen nebenan bei Herrn **Karrer**, oder von 2—6 Uhr daselbst.

Kapellenstraße 72,

zunächst der Kriegstraße und dem Bahnhof, ist im 3. Stock eine schöne Wohnung, ohne Vis-à-vis, von 4 großen Zimmern, **Veranda** nebst Mansarde und Keller per 1. Oktober an eine ordnungsliebende Familie zu vermieten. Näheres parterre. Die Wohnung kann eingesehen werden Morgens von 9 Uhr ab bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 Uhr ab bis 8 Uhr.

Wohnung zu vermieten.

— Drei schöne Zimmer mit Glasabschluss, zwei auf die Kaiserstraße gehend, Küche und allem Zubehör, im 5. Stock, per sofort an ruhige Leute zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 54 im Laden.

Wohnungen zu vermieten.

— **Waldhornstraße 30** sind der 3. Stock von 5 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller und der 5. Stock von 2 Zimmern, Küche und Keller per 1. Oktober zu vermieten. Näheres Waldhornstraße 30 im Laden.

2 Zimmer-Wohnung

mit Kochgas, im 2. Stock, alles neu, ist auf 1. Oktober billig zu vermieten: Goethestraße 41. Näheres im 2. Stock links.

*3.2. Rankestraße 16

ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

*3.1. Steinstraße 13

ist eine Wohnung von 2 großen Zimmern nebst Zubehör auf 1. Oktober an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

Karl-Friedrichstraße 19,

eine Treppe hoch, ist eine neu hergestellte Wohnung zu vermieten, 4 Zimmer, Balkon und Badezimmer, Küche und sonst. Zubehör, sofort oder später zu beziehen. Näheres beim Eigentümer, 2 Treppen hoch. 5.1.

Wohnung zu vermieten.

Kriegstraße 36 ist der 4. Stock von 6 Zimmern und allem Zubehör, sowie im Hinterhaus, 3. Stock, eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Ritterstraße 36, parterre. 2.1.

Marktgrafenstraße 34

ist per sofort oder später eine Wohnung von 5 Zimmern (Balkon), Alkov, Küche zc. zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 247, 2 Treppen.

— Freundliche 6 Zimmerwohnung,

nächst beim Bahnhof und der Festhalle, ist sogleich oder später beziehbar zu vermieten: Bahnhofstr. 4.

* Sofienstraße 20

ist im Seitenbau eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör sofort oder auf 1. Oktober an eine ruhige, kleine Familie zu vermieten. Preis monatlich M. 15.—. Näheres parterre.

Körnerstraße 20

sind der 1. und 2. Stock von je 4 Zimmern und Zubehör vom 1. Oktober ab zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

* Bahnhofstraße 16

ist eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Mansardenwohnung,

Karlstraße 98, bestehend aus 3 Zimmern und Zubehör, an ruhige, kleine Familie zu vermieten. Näheres im Laden.

Geschäftsräume.

*2.1. Zwei neue, große Räume, für beliebigen, jedoch ruhigen Betrieb passend, sind sofort zu vermieten. Zu erfragen Akademiestraße 26, S. II.

Magazin,

1., 2., 3. Stock, zus. 260 qm groß, in Mitte der Stadt gelegen, wenn verlangt mit Aufzug, sammt Bureauanbau auf 1. Oktober oder später zu vermieten. Näheres im Baubureau Akademiestraße 28. 3.2.

Gesucht

per 15. September oder 1. Oktober eine Wohnung von 6—7 geräumigen Zimmern, Waschküche, Badezimmer, 2 Mansarden und sonstigen Zubehör in möglichst freier Lage, Nähe des Waldes bevorzugt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6386 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

Wohnung gesucht

auf 1. Oktober, 6 Zimmer, wenn möglich nicht zu weit vom Hauptsteueramt in der Klippurstraße oder in einer stillen Straße davon. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6391 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Per Frühjahr nächsten Jahres

größere Parterre-Lokalitäten im Vorderhaus mit anschließenden Lagerräumen, event. ein ganzes Haus zwischen Adler- und Waldstraße zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 6339 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

Zimmer zu vermieten.

— Gut möbliertes Zimmer zu vermieten auf 1. oder 15. September: Erbprinzenstraße 21.

* **Mugartenstraße 95** ist im 3. Stock links ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. Preis 8 Mark.

* Ein einfach möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sofort oder auf 1. September an eine oder zwei Personen billig zu vermieten. Näheres Waldhornstraße 33, 2 Treppen hoch.

— **Leffingstraße 39** ist ein schönes, gut möbliertes, zweifelnstriges, auf die Straße gehendes Parterrezimmer mit separatem Eingang an einen soliden Herrn sofort zu vermieten.

*5.2. **Steinstraße 19**, am Sidellplatz, ist im 3. Stock ein großes, fein möbliertes Zimmer mit freier Aussicht an einen oder zwei Herren zu vermieten.

* Schön möblierte Mansarde mit guter Kost sogleich oder später für 9 Mark pro Woche zu vermieten: Lachnerstraße 5 im 2. Stock.

* Ein einfach möbliertes Zimmer und ein schönes Mansardenzimmer sind sogleich zu vermieten: Lachnerstraße 14 im 3. Stock.

* Ein freundliches Parterrezimmer mit zwei Fenstern, außerhalb des Glasverschlusses, ist sofort unmöbliert zu vermieten: Ritterstraße 32.

* **Waldstraße 11** ist ein möbliertes Parterrezimmer mit 2 Betten und besonderem Eingang sofort oder später an einen oder zwei Herren mit oder ohne Pension billig zu vermieten. Näheres im Hinterhaus, parterre.

Zimmer,

gut möbliert, ist sofort oder auf 1. September zu 12 M. per Monat zu vermieten: Zirkel 14, 3. Stock.

*3.1. **In seinem ruhigen Hause**, an den Anlagen des Sonntagplatzes, kein Vis-à-vis, sind zwei schön möblierte Zimmer, Schlafzimmer und Salon mit Erker, zu vermieten. Näheres **Rheinbahnstraße 10**, eine Treppe.

Stefanienstraße 19, parterre,

sind auf sofort oder später 2 gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) an einen soliden Herrn zu vermieten. *3.1.

3.1. Leopoldstraße 32 ist ein sehr gut möbliertes Mansardenzimmer

(mit Kasse) für 15 Mark auf 1. September zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Ein schönes, freundliches Zimmer ist auf 1. September mit oder ohne Pension zu vermieten: **Amalienstraße 6**, 3. Stock, Vorderhaus. *

Wielandstraße 20

sind zwei einfach möblierte Zimmer sofort zu vermieten. *

* Kaiserstraße 128,

3 Treppen hoch, ist ein sehr gut möbliertes Zimmer auf 1. September zu vermieten.

Zimmer.

Herrenstraße 54, 2. Stock, ist ein gut möbliertes, zweifelnstriges Zimmer, ohne Vis-à-vis, Aussicht in den Erbgröb. **Palastgarten**, per sofort oder später zu vermieten.

Pension.

5.1. Per September oder Oktober finden zwei Schüler oder Studierende aus besseren Familien bei guter Verpflegung Aufnahme. Näheres bei **A. Simon, Lehrer** der französischen Sprache, Erbprinzenstraße 40.

Schlafstellen

im 1. und 3. Stock des Hinterhauses sofort zu vermieten. Monatlich 6 M. Näheres im Laden Durlacherstraße 29.

Zimmer-Gesuche.

* Ein Fräulein sucht auf 1. Oktober oder 15. September in einem besseren Hause ein großes, unmöbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, zwischen der Herren- u. Hirschstraße. Offerten sind **Amalienstraße 31** im Seitenbau, 2. Stock, abzugeben.

* Auf 15. September oder 1. Oktober wird ein geräumiges Zimmer in besserem Hause zu mieten gesucht. Mansarde nicht ausgeschlossen. Offerten bittet man unter Nr. 6388 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

* **Bankbeamter**, 26 Jahre alt, sucht per 1. September möbliertes, ungenirtes Zimmer in der Nähe der Karlstraße oder bei angrenzenden Straßen. Offerten unter Nr. 6392 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Möbl. Zimmer

im Centrum der Stadt sucht Dame in anst. Hause bis zu 22 M. mit Frühstück oder event. mit Pension. Offerten unter Nr. 6387 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gut möbliertes

Zimmer für sofort oder 1. September von einzuem Herrn gesucht. Lage **Mühlburgerthor-Geend**. Angebote mit Preisangabe unter Nr. 6384 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Beamtentochter

(Waise) sucht ein unmöbliertes Zimmer in guter Familie. Offerten erbeten Winterstraße 19 III.

Gelder

auf Hypotheken in jeder beliebigen Höhe auszuliehen durch **Urban Schmitt**, Hypotheken-Geschäft, Dirschstraße 28. Telefon 1293.

Mk. 6000.-

II. Hypothek

innerhalb 75% der Schätzung, auf vermietetes, gut gelegenes Wohnhaus gesucht. Offerten unter Nr. 6394 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

3.3. Ein solides Mädchen, welches nähen, auch bügeln kann und häusliche Arbeit besorgt, findet auf 1. September Stelle: Walbstraße 32, 2. Stock.

2.2. Ein reinliches Mädchen, welches selbstständig kochen kann, auch Hausarbeit besorgt, findet auf 1. September Stelle: Walbstraße 32 im 2. Stock.

Gesucht per sofort oder 1. September ein Mädchen für Hausarbeiten, welches gut waschen kann und sonst in allen Arbeiten pünktlich ist, bei hohem Lohn. Näheres Kriegstraße 30, 1 Treppe.

Ein junges Mädchen kann auf 1. September oder 1. Oktober eintreten: Wilhelmstraße 60 im 1. Stock.

Ein gut empfohlenes, reinliches Mädchen, das kochen, waschen, bügeln kann und sich willig allen sonstigen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf sofort oder 1. Oktober zu 2 Damen gesucht. Nur Solche mit guten Zeugnissen werden berücksichtigt. Näheres Hildapromenade 8 im 3. Stock, täglich von 2-4 Uhr oder Abends 8-9 Uhr.

Ein ordnungsliebendes, zuverlässiges Mädchen, welches die häuslichen Arbeiten verrichten und etwas kochen kann, wird auf 1. September oder früher gesucht. Näheres Walbhornstraße 5 im 3. Stock.

U.Sch. Dienstpersonal aller Art

findet hier und auswärts Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Dirschstraße 28. Telefon 1293.

Dienst-Gesuch.

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, sucht sogleich für hier oder auswärts Stelle. Offerten unter Nr. 6393 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.1. Tüchtiger

Heizer

sofort gesucht. Färberei u. chem. Waschanstalt vorm. **Ed. Prink, u. Co.** Ettlingerstraße 65.

Zwei tüchtige Bauschreiner,

sücht im Anschlagen, finden sofort Arbeit bei **C. Siegrist**, Bau- und Möbelschreinerei, Viktoriastraße 17. 2.1.

Tapeziere-Gesuch.

2.1. Zwei gute Möbeltapeziere gesucht. **Wish. Rogner**, Tapezier, Kriegstraße 16.

Verkäuferin-Gesuch.

Für ein hiesiges besseres Besch., Kurz- und Merceriwaarengeschäft wird eine tüchtige Verkäuferin mit guten Zeugnissen gesucht. Offerten an das Kontor des Tagblattes unter Nr. 6367 erbeten.

Wirthsleute-Gesuch.

3.2. Für eine größere, bekannte Wirthschaft in Karlsruhe, Mitte der Stadt, werden auf 1. October d. J. tüchtige Wirthsleute, welche Kautions stellen können, gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 6369 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Mädchen-Gesuch.

Auf sofort wird ein tüchtiges Mädchen, welches selbstständig bürgerlich kochen kann u. etwas Hausarbeit verrichtet, gegen hohen Lohn gesucht. Kein Frühstückbrod austragen. Näheres Amalienstraße 8 im Laden.

Ein braves, fleißiges

Dienstmädchen

wird bei hohem Lohn sofort gesucht. Näheres **Café Grünwald**, 2 Treppen. 3.3.

Mädchen-Gesuch.

2.2. Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sonstige Hausarbeit verrichtet, findet sofort Stelle.

„Sun Lamm“, Mühlburg.

Ein besseres

Kindermädchen

wegen Erkrankung des jetzigen sofort gesucht: Herrenstraße 16 III.

Mädchen-Gesuch.

Ein erfahrenes, fleißiges Mädchen, das gut kochen, waschen und schön bügeln kann, wird auf 1. September gesucht. Zu erfragen Kaiser-Allee 27 im 2. Stock.

Gesucht

wird ein einfaches Mädchen auf 1. September: Augustastrasse 8, 2. Stock. *

2.1. Ein fleißiges, solides Mädchen als **Büffetfräulein**

in ein Hotel bei hohem Lohn per sofort gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Mädchen

erhalten Beschäftigung bei **H. Otto Schwarz**, Rahmenfabrik, Katterstraße 136.

Lehrling-Gesuch.

Ein junger Mann mit guter Schulbildung, der die Eisenwaarenbranche erlernen will, wolle seine Offerte unter Nr. 6390 an das Kontor des Tagblattes richten.

Milchfutcher gesucht.

Ein jüngerer, zuverlässiger Bursche, der mit Pferden umzugehen weiß und stadtkundig ist, kann sofort eintreten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Monatsfrau

auf einige Stunden des Tages gesucht: Leopoldstraße 38 im 1. Stock.

2.2. Tüchtige Verkäuferin

sucht sofort oder später Stelle in der Schuhwaaren-, Glas- und Porzellan-, Spielwaaren-, Cigarren- oder jeder anderen Branche. Offerten unter Nr. 6366 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Ein Fräulein

sucht Stellung als Verkäuferin in einem Schuhgeschäft; daselbe würde auch als Kassiererin gehen. Offerten unter Nr. 6381 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Eine tüchtige Haushälterin,

in allen vorkommenden Arbeiten erfahren, sucht auf sofort oder später Stellung, würde auch auswärts gehen. Näheres durch

Frau Rühle, Pforzheim, Schloßberg 7 I. Telephon 1074.

Beamtentochter

sucht für die Nachmittage Stellung als Gesellschafterin oder zur Beaufsichtigung von Kindern. Offerten erbeten Winterstraße 19 III.

Tüchtige Weißnäherin,

welche auch flickt, nimmt noch einige Stunden an. Näheres Herrenstraße 17 im 4. Stock. *

Umzüge! Umzüge!

mit und ohne Möbelwagen besorgt am besten und billigsten Möbeltransporteur **Bayer**, Wilhelmstraße 24 III. Garantie wird geleistet. *

Nicht zu übersehen!

* Drahtgeflechte für Gartenzäune, Hühnerhöfe, Keller- und Fenstervergitterungen, Wurfgitter sowie Siebe jeder Art werden rasch u. billig angefertigt bei **Frau Jäger sen.**, 35 Luisenstraße 35.

Kanarienvogel entflohen,

gelb mit dunkeln Zeichen. Gegen gute Belohnung abzugeben: Kaiserstraße 106 im 4. Stock. *

Haus-Verkauf.

Im westlichen Stadttheil ist ein neuerbautes Wohnhaus mit gutgehendem Spezerei- und Flaschenbiergeschäft unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten bittet man unter Nr. 4314 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Haus-Verkauf.

5.3. Ein für jedes Geschäft passendes, in der Südweststadt nächst dem neuen Bahnhof gelegenes Haus mit Einfahrt, großem Hof und Geschäftsfelder ist unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Käufer sieht mit großem Laden und Wohnung völlig frei. Offerten von Selbstkäufern unter Nr. 6270 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

4.4. In schönster Lage hier ist wegen Familienverhältnissen ein gut rentirendes Herrschaftshaus mit Anlagen, ohne Vis-à-vis, bei kleiner Anzahlung billig zu verkaufen. Agenten verbeten. Offerten unter Nr. 6248 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Haus-Verkauf oder Tausch.

2.2. In schöner Lage der Südweststadt ist ein 4stöckiges, hochrentables Wohnhaus mit Doppelwohnungen von je 3 Zimmern, Veranda u. Balkon unter günstigen Bedingungen zu verkaufen oder gegen ein Haus mit Garten zu vertauschen. Offerten unter Nr. 6313 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Privat-Haus.

2.1. **Wegzugshalber** verkaufe ich ein in schönster Lage der Stadt gelegenes Haus mit guter Rente, welches sich besonders für Beamte oder Private eignet. Gest. Offerten unter Nr. 6382 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu verkaufen.

* Ein noch gut erhaltener **Pferd**, ein neuer und ein älterer **Schrank** sind billig abzugeben: Schützenstraße 54, Vorderhaus, 4. Stock rechts.

2.2. Ein noch wenig gebrauchter **Casher** mit 3 Flammen ist billig abzugeben: Ludwig-Wilhelmstraße 19 II rechts.

Zu verkaufen sind: **Sekretär, Büffet, Zusammenlegische, Schränke, Schreibtische, 2 vollständige Betten, Ladenschäfte, 1 großer Ladenschrank und Küchenschrank.** Die Möbel sind gebraucht aber gut erhalten. Näheres Goethestraße 23 im Möbelladen. *2.2.

Solide Ruchbaummöbel, Gasbadereinrichtung, Gasföcher, Betten re. sind gegen Ende September billig abzugeben und schon jetzt anzusehen: **Mühlburg, Eisenbahnstraße 14, 1 Treppe rechts.** *2.2.

Billiges Angebot.

Ganz wenig gebrauchte **Betten** werden billig abgegeben: Walbhornstraße 32.

Möbel, Betten,

Chiffonnières, Kästen, Kommoden, Tische, Stühle, Spiegel und Bettfedern kauft man sehr billig und reell bei **Sebastian Peck**, Schwabenstraße 34.

Billig zu verkaufen.

2.1. Mehrere **complete Aussteuern** von der einfachsten bis zur besten Ausführung werden wegen baulicher Veränderung nur noch kurze Zeit zu **Ausverkaufspreisen** abgegeben im Möbelgeschäft von **End. Seiter, Waldstraße 7.**

Für Brautleute

ist eine schöne Aussteuer, bestehend in 2 französischen Bettstellen mit Kissen, Wollmatrassen, Polstern, 2 Nachttischen mit Marmor, Waschkommode mit Marmor und Spiegelaufsatz, Spiegelschrank, 1 Ghiffonniere, Vertico mit Aufsatz, Kameeltaschenschemel, 6 besseren Stühlen, Ausziehtisch, Spiegel, Küchenschrank, Küchentisch und 2 Hockern, für nur 540 M. zu verkaufen: 6 Steinstraße 6. *5.2.

Möbel,

Betten und Polsterwaaren, Tische, Stühle, Spiegel, kauft man sehr billig und reell bei größter Auswahl bei

Gebr. Klein, 97/99 Durlacherstraße 97/99.

2.2. Ein sehr gut erhaltenes

Pianino

wird wegen Platzmangel sehr billig verkauft: Marktgrafenstraße 16, 2. Stock links.

Ein Bild in Eichenrahmen

von der Württembergischen Kunst-Ausstellung ist zu verkaufen: Humboldtstraße 30. Dasselbst werden auch einige **Tauben** abgegeben.

* Eine gut erhaltene

Schuhmacher-Einrichtung

samt Leisten und Maschine sind billig zu verkaufen: Umlandstraße 22 im 2. Stock.

Fahrrad.

*2.2. Ein noch neuer Straßen-Renner wird Abreise halber billig abgegeben: Kronenstr. 17a im 3. Stock.

Fuhrwerk.

*3.2. Ein **Wagen** sammt **Pferd**, für jedes Geschäft geeignet, sofort billig zu verkaufen: Amalienstraße 11 im Hinterhaus, parterre.

Ein Sacco und Weste

für einen mittelstarken Mann preiswürdig zu verkaufen bei Schneidermeister **Bierzigmann, Herrenstraße 8.**

Spottbillig.

* Besonderer Umstände halber verkaufe einen **Kosten hochfeiner Sommeranzugstoffe** (worunter auch halbschwere Sachen) zu jedem annehmbaren Preis **gegen Kasse**. Eventuell übernehme auch die **Maßanfertigung** in feinsten Ausführung zu sehr mäßigen Preisen. **Horrende Geldersparnis**. Offerten erbittet man unter Nr. 6385 an das Kontor des Tagblattes.

Ein Offiziers-Zelt

für's Manöver, noch neu, billig abzugeben: Birkel 12, Hinterhaus, 2 Treppen hoch.

Gelegenheitskauf.

* Eine wundervoll tönende, **6 Stück selbstspielende größere Orgel** zum Preise von **15 Mark** zu verkaufen. Näheres Grenzstraße 13 I.

Wer

Herde, Ofen und Gaslüfter kaufen, verkaufen oder vertauschen will, wende sich an das **Herd- und Ofenlager Adlerstraße 28**, woselbst die höchsten Preise bezahlt werden. *6.3.

Leere Kisten u. Schmalzfässer, zu Bohnen oder Sauerkraut einzumachen, sind zu verkaufen: Friedensstraße 11 im Laden. 3.2.

Für Vogelfreunde.

* Wegen Aufgabe der Zucht werden 24 junge **Kanarienvögel**, **Habnen** und **Weibchen**, für 50 M. abgegeben. Einzelne Habnen 6 M., nur feine Edelroller, prämitierter Stamm; auch einige **Käfige** sind zu verkaufen. Näheres Amalienstraße 71, Eingang Leopoldstraße, eine Treppe.

Reitpferd.

* Für die Herbstübungen ist ein truppenfrommes **Reitpferd** besonderer Umstände halber billigst zu verkaufen. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Zu kaufen gesucht

solid gebautes

Rentehaus

in guter Lage, zwecks Kapitalanlage. Anzahlung Mf. 20000-30000.—. Gefl. ausführliche Offerten erbeten an

Rfm. Joh. M. Michel, Gutenbergstraße I III.

2.2.

Ein Bücherschrank,

gut erhalten, zu kaufen gesucht. Anerbietungen mit Preisangabe unter Nr. 6383 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Eisschrank

mittlerer Größe, noch gut erhalten, wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 6357 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

3.3.

Jagdhund,

sogen. **Gebrauchshund**, für Wald-, Feld- und Wasserjagd wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 6302 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Alterthümliche Möbel, Porzellan, Silber, Teppiche u. Stoffe, Waffen, Bücher, Bronzen, Gold- und Silberschmuck etc. kaufe zu den höchsten Preisen. Angebote bitte zu richten an **Arnold Fischl, Adlerstraße 13.**

Altes Blei

wird fortwährend angekauft: Bahnhofstraße 26 im 1. Stock.

Bessere Stellung! Höheres Gehalt!

Gründlichen Unterricht und Nachhilfe in allen kaufm. Comptoir-Arbeiten, wie einfacher u. doppelter

Buchführung,

Correspondenz, Wechsel, Registratur, Expedition etc. erteilt nach eigener, leichtfaßlicher und praktischer Methode unter Garantie für gebiegene, fachmännische Ausbildung an Herren und Damen

A. Wagenmann, Kaufmann, 7 Ostendstraße 7. 3.1.

NB. Beste Gelegenheit für in obigen Fächern noch nicht vollständig ausgebildete Kaufleute, ihre Kenntnisse zu vervollkommen.

Ia Empfehlungen von Schülern und Schülerinnen liegen zur gefl. Einsicht auf.

Griffenz!

Griffenz!

Theaterplatz zu vergeben.

* Für das Spieljahr 1902/1903 ist ein Theaterplatz, Sperrsig, II. Abth. A, zu vergeben: Durlacher Allee 19, 3 Treppen rechts.

Rothweine,

alte, französische, naturreine Gährung, Zuckerkranken und Reconvalescenten ärztlich empfohlen, liefert zu M. —.68 und —.80 per Liter in Gebinden von 30 Litern ab franco jeder Bahnstation Baden.

G. Velden, Weingutsbesitzer u. Weingrosshandlung in **Novéant** (Lothringen), gegründet 1874. *50.24.

Zu Festlichkeiten empfiehlt als vorzüglichem, französischen Champagner

Victor Cliquot

Reims, in der Filiale Hochheim auf Flaschen gefüllt,

per Flasche von Mf. 4.— an

Julius Hoock, Weinhandlung, Kriegstraße 6 und Waldstraße 41.

*20.17.



Deutsches

Erzeugnis.

Gesetzlich geschützte Sektmarke.

Hauptniederlage bei

August Klingele, am Kaiserplatz, Telephon Nr. 671.

Bestes Erfrischungs-Getränk

Pomril,

perlender Apfelsaft, alkoholfrei.

Verkaufsstellen durch Plakate ersichtlich. Haupt-Niederlage bei

Gillis & Cie.,

Hoflieferanten, Telephon 1142. Adlerstraße 17.

Fleisch-Brieschen, Pastetchen

täglich von halb 10 Uhr ab empfiehlt

Georg Dehler, Hof-Conditior,

Herrenstraße 18,

Thee-Kaffee-Salon.

Telephon 352.



Aechten alten Malaga,
Aechten franz. Cognac
empfehle in Flaschen und vom Fass.



Aecht chines. Thee
— in allen Preislagen,
bei 5 Pfund zum Engros-Preise,
hochfeine gebrannte
Kaffees.



Rum, Arac,
Bunscheffenzen
empfehle
Karl Baumann,
Akademiestraße 20.



*36.3.
Durch Güte
und Preiswürdigkeit
hervorragend empfiehlt
H. Munding, Hof.,
Karlsruhe, Kaiserstr. 110.

No. 70 unvert. Vorstentlanden

Nach vielfachen Bemühungen ist es mir gelungen, eine ganz aussergewöhnliche Cigarre in dieser Specialmarke für mich herstellen zu lassen. Meine Marke "Vorstentlanden" bietet bei sehr grossem vollen Format die Qualität einer durchaus reinen Cigarre, ist sehr mild im Geschmack, unbestritten wohlbekömmlich und giebt auch dem verwöhntesten Raucher einen voll befriedigenden Genuss. Nur durch die äusserst einfache Verpackung und Ersparnis an der Sortierung ist es möglich, eine derartig feine Qualität zu so billigem Preise zu liefern. **100 Stück M. 6.70.**

Gustav Schneider, Kaiserstrasse 122.

4537

Neues Sauerkraut

empfehle
Eudwig Käppele,
Wurstler.
8.2.

Plättet mit Dalli

und echtem Dalli-Glühstoff und weiset **Nachahmungen** energisch zurück!

Von der Reise zurück!

Die Geschäftsräume der engl. Damenschneiderei befinden sich von heute ab Q. 5. 1, eine Treppe.

Ronrad Ott, Mannheim.



Ist nur aus feinstem frischen Ochsenfleische hergestellt, enthält alle nährenden Bestandteile desselben, ist leicht verdaulich, sehr wohlschmeckend und nahrhaft. Zu 1 Tasse feinsten Bouillon genügt 1 Kaffeelöffel voll in siedendem Wasser.
General-Depot in Karlsruhe, Rondelplatz, bei Hoflieferanten
F. Mayer & Cie.
Vorrätig in den mit Plakaten bezeichneten Geschäften. 3.1.

Wird garantiert durch die

Lanolin-Seife mit dem Pfeilring. 25.16.

Rein, mild, neutral, eine Fettseife ersten Ranges.
Preis 25 Pfg. Lanolinfabrik Martinikenfelde.
Auch bei Lanolin-Toilette-Cream-Lanolin
♦ achte man auf die Marke Pfeilring. MARKE PFEILRING.



Man achte darauf, dass jedes dieser gesetzl. gesch. Dauerflücker mit den betreffenden Stempel versehen ist.

<p>Imprägnirtes (chem. präp.) „Glansda“ Schuhputztuch</p> <p>Bequem! Giebt farbig. Schuhwerk sowie schwarz. Lack- und Chevreauleder durch einf. Reiben d. neuen Lederglanz und bleibt Schuhwerk stets ansehn., ohne Flecke. Saison ausreichend. Kein Lack - Keine Crème nötig. Preis 50 Pf. pro Stück.</p>	<p>Imprägnirtes (chem. präp.) „Polda“ Möbelpolirtuch.</p> <p>Monate ausreichend. Giebt Möbeln aller Art d. neuen Hochglanz. Preis 50 Pf. pro Stück.</p>	<p>Imprägnirtes (chem. präp.) „Hexda“ Metallputztuch</p> <p>Sauber Prachtstück! zur sofort. Hochglanzerzeug. all. Metalle wie Messing, Kupf., Nick., Gold, Silber etc. durch einf. Reiben. Monate vorhalt., ohne z. schrammen, ohne Metall anzugreifen. Keine Pasta - keine Schmiere - erforderl. Preis 30 Pf.</p>
--	---	--

Zu haben bei:
Karl Roth, Hofdrogerie, Herrenstrasse, Th. Walz, Kurvenstrasse, Fritz Reiss, Luisenstrasse, Jean Ganz, Karlstrasse, W. Weber, Douglasstrasse, Jul. Dehn Nachf., Zähringerstrasse, Jakob Loesch, Herrenstrasse, Wilh. Baum, Werderplatz.
In Pforzheim: Drogerie Ch. Klein und G. Schonk.
In Durlach: Drogerie E. Doerrmann, C. Schreiser.
Engros: **Leopold Fiebig, Karlsruhe.**

Eine tüchtige, erfahrene

Zuschneiderin

für Damen- und Kindertwäsche sucht

August Schulz,

Herrenstrasse 24,
Wäsche- und Ausstencr-Geschäft.

2.1.

Filderkraut

ist eingetroffen und zu verkaufen auf den Märkten und in der Rheinbahnstraße 8 (bei der Friedensstraße) bei

* Jakob Kunkel. Telefon 1630.

Verbessert mit

Maggi

Suppen, Saucen u. Gemüse

Zum Färben grauer oder roter Haare **Ruhn's Nussextrakt**, Mk. 1.50, atterliert giftfrei, **Ruhn's Nusöl-Nutin**, 60 Pfg., **Ruhn's Pomade-Nutin**. Gcht nur von Franz Ruhn, Kronenpark, Nürnberg. Hier: Herm. Pieler, Fris., Kaiserstr., G. Merz, Fris., Kaiserstr., G. Schneider, Fris., Herrenstraße, 10.7.

Drauringe,

massiv in Gold, in größter Auswahl und zu den billigsten Preisen empfiehlt

J. Petry Wwe.,

Juwelier, Kaiserstraße 102. Telefon 1558.

Möbelfabrik und Lager

Pottiez-Schroff,
Werderstraße 57.

empfehlen sein großes Lager in allen Sorten **Kassens- und Polstermöbeln, Betten, Spiegeln, Stühlen, Bettfedern** etc. Infolge eigener Fabrikation und großer, vortheilhafter Einkäufe streng reell und billig. Komplette Ausstattungen in jeder Preislage finden besondere Berücksichtigung. Ansicht gerne gestattet. Theilzahlung nach Uebereinkunft.



Edelrad-Fahrräder,

absolut erstklass. deutsch. Fabrikat, **Herrenräd.** v. 85 Mk., **Damenräd.** von 106 Mk., extra starke **Militärräder** 115 Mk. (keine Ramschwaare) nur 1902er Mod., volle Garantie, a. Wunsch jed. Masch. 14 Tage z. Probe, reichhalt. Catalog umsonst. **Scholz, Fahrrad-Manufact., Steinau a. Oder. No. 22. 44 40.**

Wilh. Wagner,

A. Mayerle Nachf.,
Herrenstraße 8.
Telephon 1479.

Wasser- & Gasanlagen,
Closet- & Badeneinrichtungen,
— Sandblecherei —
Reparaturen
unter Garantie
billigst.

Piano-Reparaturen

aller Art, auch Stimmen, werden auf's Pünktlichste ausgeführt von

J. Kunz, langjähriger Geschäftsführer der Firma **Schweissgut,**
— **Douglasstrasse 22.**

Erdbeerpflanzen,

Laxton Noble, eine der werthvollsten bis jetzt existirenden Sorte, 100 Stück zu Mk. 4.—, 1000 Stück Mk. 30.— empfiehlt die Kunst- und Handelsgärtnerei

G. Hummel, Kaiser-Allee 93.
3.3. 1220 Telefon 1220.

4338

* Zahn-Atelier Karola u. Paul Rubin,

Vormittags 9—1 Uhr. **Kaiserstrasse 100.** Nachmittags 2—6 Uhr.

Inventur-Ausverkauf.



3.1. Um vor der Inventur zu räumen, gewähre ich

= 20% Rabatt =

bei Baarzahlung. — Ausgenommen sind **Bettfedern, Futter** und **Futterreste.**

Handtuchreste, Servietten nach Gewicht sehr billig.

Erstes Elsässer Waaren- und Restengeschäft

C. F. KOPF, Waldstrasse 26, beim Colosseum.

Hipp Hipp Hurrah sie ist da, die Erste Karlsruher mechanische Reparatur-Schnell-Besohl-Anstalt,

3.1. **Markgrafenstraße 43.**

Herren-Stiefelsohle und Absatz	Mk. 2.50.
Damen- " "	1.70.
Kinder- u. Mädchen-Sohle u. Absatz je nach Größe	— .90 bis 1.50.
Herren-Absatz (auch ganz neue)	— .75.
Damen- " "	— .55.
Kinder- und Mädchen-Absatz (auch ganz neue)	— .30 bis — .40.

Garantie für haltbare Arbeit bei Verwendung von nur kernigem, gutem Sohlleder bester Grubengerbung. Minderwertig **Extract-Quebracho-Vache-Leder,** das gewöhnlich große Schnellsohlereien verarbeiten, bei mir per Paar noch **20 Pf.** billiger.

Hand- und Maschinenarbeit in genähter, holzgenagelter und messinggeschraubter Arbeit.

Größte Leistungsfähigkeit durch Aufstellung von 10 Maschinen. Schnellste und billigste Bedienung am Platze.

NB. Ueber Reparaturen, wo Klagen geführt, werden unentgeltlich nachgemacht. Reparaturen werden auch abgeholt u. zurückgebracht u. bitte, mich durch 2 R Postkarte benachrichtigen zu wollen.

Carl Krummet, Schuhwaarenlager.

Spezialität: Fabrikation von Leder-Schuhen u. Stiefeln direkt an Private (auch nach Maß).

Im unterzeichneten Verlage erschienen:

Dienstvorschriften

für die

Gerichtsschreibereien

im

Großherzogthum Baden.

Amtliche Ausgabe.

Gebunden Preis Mk. 2.40.

Karlsruhe.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

Otto Büttner,
Kaiserstrasse 158, Ecke Douglasstr.



Kücheneinrichtungen
in allen Preislagen.
Preisverzeichnisse auf Wunsch.

Kochherde

kauft man am besten und billigsten in der Fabrik selbst, offerire dieselben von 30 Mark an.

Spezialität: Emailherde

in jeder gewünschten Ausführung.

Ausmauerung, Ausputzen und Reparieren alter Herde billigt.

Karl Chreiser, Herrenstr. 44.



Kaiser-Panorama.

Kaiser-Passage 38.

Vom 17. bis 23. August:

Ein interessanter Besuch von Ober-Bayern.

Parkkirchen, Garmisch und Umgebung.

Aufruf! Wer reiche Heirat sucht, Bürger oder Adelsstand, erhält sofort 600 reiche Partien u. Bild z. Auswahl. Senden Sie nur Adresse „Reform“, Berlin 14. *15.6.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Ämtliche Mittheilungen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unterm 27. Juli d. J. gnädigt geruht, nach erfolgtem Einverständnis mit dem Erzbischoflichen Ordinariat den Rechnungsrath Karl Lamp bei dem katholischen Oberstiftungsrath zum Revisionsvorstand zu ernennen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unterm 27. Juli d. J. gnädigt geruht, die Amtsregulatoren

Ferdinand Huber beim Bezirksamt Baldkirch, Heinrich Kirchenbauer beim Bezirksamt Nastatt, Leopold Frey beim Bezirksamt Freiburg, Philipp Gmelin beim Bezirksamt Schwenningen, Alois Fleuchaus beim Bezirksamt Mannheim und Peter Dürr beim Bezirksamt Pforzheim zu Kanzelesekretären zu ernennen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unterm 4. August d. J. gnädigt geruht, den Referendar August Mehl aus Durmersheim zum Amtsrichter in Eppingen zu ernennen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unterm 27. Juli 1902 gnädigt geruht, den Professor Dr. Karl Bächle am Gymnasium in Freiburg auf sein unterthänigstes Ansuchen wegen vorgerückten Alters und lebender Gesundheit unter Anerkennung seiner langjährigen und treu geleisteten Dienste auf Schluss des laufenden Schuljahres in den Ruhestand zu versetzen.

Mit Entschliessung Großh. Gewerbeschulraths vom 18. v. M. und 11. d. M. wurden in gleicher Eigenschaft

berufen: Gewerbeschule Leonhard Sindlinger an der Gewerbeschule in Waldshut an jene in Freiburg und Gewerbeschule Eduard Kuhn an der Gewerbeschule in Waldshut an jene in Waldshut.

Hypotheken-Kapitalien.

In General-Beretung einer ersten deutschen Hypothekenbank nehme Darlehensanträge entgegen; Kapitalrate kann nach Fertigstellung des Rohbaues ausgezahlt werden. Baucredite werden von mir gewährt.

Bankgeschäft Ignaz Ellern,
Karl-Friedrichstraße 2.

Weinrestaurant Josef Kienzle,

Luisenstrasse 14.

Vorzügliche badische Weine

Feine Wiener Küche.

„Zum Moninger.“ Sonntag Auschant eines vorzüglichen Stoffes Märzenbock.

Krankentasse des Kaufm. Vereins „Merkur“ Karlsruhe, e. V.

Zu der am **Wittwoch den 27. August 1902, Abends 9 Uhr**, im Lokal des Kaufm. Vereins „Merkur“, Café Prinz Karl, Ecke Zirkel u. Lammstraße, 2. Stock, stattfindenden

außerordentlichen Generalversammlung

laden wir unsere verehrl. Mitglieder mit der Bitte um zahlreiches und pünktliches Erscheinen höflichst ein.

Tagesordnung: Statutenänderung.

Der Vorstand.

Museum Karlsruhe.

Montag den 18. August bei günstiger Witterung

Konzert im Garten,

ausgeführt von der Kapelle des 1. Bad. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14.

Anfang 7 Uhr.

Haus Köchlin,
Ritterstrasse 5, nächst Kaiserstrasse,

empfehlte reiche Auswahl

Uhrengarnituren, Figuren, Schreibgarnituren.

2.1.

Straus & Co.,

Bankiers,

Karlsruhe.

Friedrichsplatz I, Eingang Ritterstrasse.

Von der Reise zurück.

Heinrich Allers, Dentist,

3.1.

Kaiserstrasse 153.

Sprechstunden von 9-12 und 2½-6 Uhr.

Wilhelmshof,

Karl-Friedrichstraße 32, neben Hotel Germania.

Sonntag den 17. August,

Vormittags von 11 bis 1 Uhr,

■ **Großes Frühschoppen-Konzert.** ■

Abends von 7 Uhr an

Garten-Konzert.

Beide Konzerte bei freiem Eintritt ohne Bierzuschlag,
wozu höflichst einladet

Alfred Weiß.

NB. Bei ungünstiger Witterung findet das Garten-Konzert
in den Sälen statt.

Ausschank aus der Brauerei Graf Oberndorff, Edingen.

Ndek. Mitteilungen aus der Stadtratsitzung vom 15. August 1902.

Dem Karlsruher Kynologenklub wird in Abänderung des früheren Beschlusses der vordere Teil der Ausstellungshalle zur Abhaltung einer Hundeschau in der Zeit vom 6. bis einschließlich 8. September d. J. (statt vom 13. bis 15. September) zur Verfügung gestellt.

Das statistische Amt legt eine Statistik über die leerstehenden Wohnungen, aufgestellt aufgrund der Erhebungen im Monat Juli d. J., vor. Hieraus ist zu entnehmen:

Als leerstehend wurden im ganzen 505 Wohnungen gegenüber 466 im April d. J. und 413 im Juli d. J. ermittelt. Davon lagen 58 (57*) in der inneren Oststadt, 95 (72) in der inneren Weststadt, 6 (3) im alten Hartwaldstadteil, 69 (54) in der äußeren Oststadt, 71 (75) in der Südstadt, 5 (4) im Stadtgartenviertel, 136 (138) in der Südweststadt und 65 (63) im Stadteil Mühlburg. Ordnet man die leerstehenden Wohnungen nach der Zimmerzahl, so waren es 35 (31) einzimmerige, 202 (189) zweizimmerige, 111 (109) dreizimmerige, 71 (52) vierzimmerige, 43 (38) fünfzimmerige, 21 (27) sechs-

*) Die in Klammern beigefügten Zahlen beziehen sich auf die Zählungen im April d. J.

zimmerige, 13 (8) siebenzimmerige und 9 (12) Wohnungen mit acht und mehr Zimmern.

Von den leerstehenden 505 (466) Wohnungen waren 413 (364) Etagenwohnungen und 92 (102) Mansardenwohnungen. Es sollten durchschnittlich kosten: die einzimmerigen Etagenwohnungen 156 M. (161), die Mansardenwohnungen 139 M. (138); die zweizimmerigen Etagenwohnungen 228 (236), die Mansardenwohnungen 190 M. (194); die dreizimmerigen Etagenwohnungen 392 M. (385), die Mansardenwohnungen 246 M. (280); die vierzimmerigen Etagenwohnungen 589 M. (565), die Mansardenwohnungen 367 M. (370); die fünfzimmerigen Etagenwohnungen 877 M. (907); die sechszimmerigen 1114 M. (1105); die siebenzimmerigen 1453 M. (1438) und die Wohnungen mit 8 und mehr Zimmern 2267 M. (1996).

Von den 413 Etagenwohnungen waren unvermietet: 195 seit Juli, 26 seit Juni, 22 seit Mai, 95 seit April, 5 seit März, 3 seit Februar, 10 seit Januar 1902, 1 seit November, 15 seit Oktober, 2 seit September, 2 seit August, 14 seit Juli 1901; 17 Etagenwohnungen waren schon länger unvermietet und 6 noch nie vermietet.

Von den 92 Mansardenwohnungen waren unvermietet: 39 seit Juli, 13 seit Juni, 2 seit Mai, 18 seit April, 2 seit März, 3 seit Januar 1902, 1 seit November, 4 seit Oktober, 1 seit August,

1 seit Juli 1901 u. 8 Mansardenwohnungen standen schon länger leer.

Auf Antrag der städt. Brandinspektion wird genehmigt, daß die Arbeiter des Gaswerks II, Schlosser Karl Maier, wohnhaft Waldhornstraße 39, und Schmied August Freimüller, wohnhaft Adlerstraße 38, in der Bedienung der neuen Hofdampf-Feuerpötte unterwiesen und daß deren Wohnungen an die Bediensteten der Feuer-Telegraphenanlage angeschlossen werden.

Nachdem das Großh. Ministerium des Innern zu der mit Zustimmung des Bürgerausschusses vom 22. Juli d. J. beschlossenen Verwendung von Anlebensmitteln im Betrag von 3000 M. für bauliche Herstellungen und Einrichtungen im städt. Schlacht- und Viehhof zur Vornahme der Untersuchung des aus dem Auslande eingeführten Fleisches die Staatsgenehmigung erteilt hat, wird das städt. Hochbauamt mit der Ausführung der Arbeiten beauftragt.

Ein Baugesuch des Schmiedemeisters Gottlob Pfizenmaler — Erstellung eines Neubaus mit Schmiede in der Reifenstraße — wird Großh. Bezirksamt mit Antrag auf Ablehnung vorgelegt, da die Ausführung der fraglichen Straße noch nicht gesichert ist.

Der Entwurf eines mit Zimmermeister Eduard Schottmüller hier abzuschließenden Vertrags über die Herstellung der Gas- und Wasserleitung nach seinem Anwesen Brauerstraße 15 wird genehmigt.

Die Stelle eines techn. Assistenten bei den städt. Gas- und Wasserwerken wird dem Techniker Franz Enderle aus Münchweiler, Amt Ettenheim, z. Zt. in Freiburg i. B., zunächst probeweise übertragen.

Das Gesuch des Konditors Heinrich Rosenberger hier um Befristung seiner für die Konditorei Kaiserstraße 14 a erteilten Konzession zum Branntweinschank, sowie 4 Gesuche um Aufnahme in den bad. Staatsverband werden dem Großh. Bezirksamt unbeanstandet vorgelegt.

Die Gesuche des Installateurs Julius Berger hier um Erlaubnis zur Errichtung und zum Betrieb einer Schankwirtschaft ohne Branntweinschank (eine Weinstube) in seinem Hause Eisenlohrstraße 8, sowie des Baumeisters Theodor Trautmann hier um Erlaubnis zum Betrieb einer Schankwirtschaft in seinem Eck der Kriegs- und Hübschstraße zu errichtenden Neubau werden dem Großh. Bezirksamt unter Verneinung der Bedürfnisfrage bezüglich der Errichtung von Wirtschaften an den gewählten Orten vorgelegt.

Die Lieferung der im laufenden Jahr für das städt. Krankenhaus erforderlichen Wäsche, Kleidungs- und Bettstücke wird an folgende hiesige Firmen vergeben: Christ. Dertel, A. G. Rothschild, Gustav Dörfler, Emil Büchel, Frau Wilhelmine Frueh Witwe, Josef Spitz, Sebastian Himmelsbach, G. A. Kühn, Ebeler-Dertel, Hesser & Kiefer, August Schulz, S. Möbel, Franz Perrin, Albert Schaaf, Beschäftigtenverein und Valentin Buhl.

Ferner werden vergeben: die Installation einer Glühlichtbeleuchtung (5 Lampen) als Notbeleuchtung im Dampfbad des städt. Bierordtbadens an die Rheinische Schudert-Gesellschaft Mannheim, Vertreter Herr F. Lienau hier; die zur Erweiterung des Kabelnetzes des städt. Elektrizitätswerks erforderlichen Kabel samt Garnituren an die Firma Siemens & Halske, techn. Bureau hier, die zugehörigen Erdarbeiten an die Firma Breitenbach & Braun und die benötigten 5 Transformatoren an die Rheinische Schudert-Gesellschaft für elektrische Industrie, A.-G., in Mannheim, Vertreter Herr F. Lienau hier; die Lieferung und Aufstellung von 3 Transformatorstationen an die Gesellschaft für elektrische Industrie hier und von 5 kupfergetriebenen Transformatorenhelmen an die Firma B. Huchschlag hier; die Ausführung der Unterdachconstruction aus Dachpappe der mit Holzriegeln einbedeckenden Dachhelme der 4 Gießwerke und des Daches des Maschinenhauses des städt. Getreidelagerhauses am Rheinhafen an Bauunternehmer Walder hier.

Der Stadtrat dankt dem Herrn Oberbürgermeister der Stadt Essen für die Zusendung des 1. Bandes seines Berichts über die Verwaltung der Stadt Essen im 19. Jahrhundert.

Zum Vollzug kommen 3 amtliche Schätzungen von Grundstücken, 229 Ausgaben, 36 Einnahmen und 73 Abgangsbekreturen.

Genehmigt werden 3 Gebäude-Einschätzungen zur Feuerversicherung mit augenblicklicher Wirkung.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.